

Stadt Osterwieck
Die Bürgermeisterin

- Die Niederschrift ist durch den Stadtrat nicht bestätigt. -

Niederschrift **zur Sitzung des Stadtrates vom 12.06.2014**

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:30 Uhr
Sitzungsraum: Aula ehem. Stephanischule, Osterwieck
Gäste: Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer, Herr Schönfeld – Bauamtsleiter,
Herr Brandt – Ordnungsamtsleiter, Herr Riecher – Hauptamtsleiter,
Herr Braune – Bauhofleiter, Frau Kaaden – Kämmerin
Herr Schattenberg – amt. Ortsbürgermeister von Rhoden
2 Jugendbeiratsmitglieder
1 Bürger
Herr Heinicke – Presse

Protokoll-
führung: Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden. Herr Heinemann beglückwünscht alle neu gewählten Ortschaftsratsmitglieder und bedankt sich bei den ausscheidenden Stadtratsmitgliedern sowie Herr Schattenberg.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 25 Stadträten werden bestätigt.

3. Bürgeranfragen

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann würde gern den TOP 11 – Resümee der Legislatur – von der Tagesordnung absetzen. Er verweist auf die geplante Einwohnerversammlung und begründet mit Erschöpfung der Tagesordnung, da die Beschlussfassung aller Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil heute behandelt werden müssen. Der Tagesordnungspunkt wird in der Einwohnerversammlung am 15.09.2014 behandelt. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich dann entsprechend. Herr Köhler stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 14 bis 20 im nicht öffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen und nur den öffentlichen Teil zu behandeln. Frau Wagenführ spricht dagegen, dieses würde die Vorhaben behindern.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung, den TOP 11 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen
Der Antrag ist angenommen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung, die TOP's 14 bis 20 im nicht öffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen
Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung der geänderten Tagesordnung, nur TOP 11 entfällt. Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.04.2014

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift vom 24.04.2014.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

PowerPoint-Präsentation – Anlage 1.
Hinweis

7. Informationen der Bürgermeisterin

Die Informationen erfolgen mit einer PowerPoint-Präsentation – Anlage 2.

8. Niederschlagswassergebühren

Beschluss 628-I-2014

Kalkulation der Niederschlagswassergebührensätze für alle Ortsteile der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck (separate Gebühren je Ortschaft)

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.
Die Beschlussvorlage wird ausgiebig diskutiert. Ab 19:32 Uhr ist Herr Hörsting, jetzt 26 Stadträte, anwesend.

Aus der Diskussion heraus stellt Herr Dr. Janitzky den Antrag auf Rückstellung der Beschlussvorlage.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Köhler stellt den Geschäftsordnungsantrag Beschlussrückstellung bis Neukalkulation erfolgt ist.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Kalkulation der Niederschlagswassergebühren für die Ortsteile der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen

Der Beschluss ist nicht angenommen.

Beschluss Nr. 629-I-2014 – entfällt

1. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck (separate Gebühr je Ortschaft)

Beschluss 630-I-2014

Kalkulation der Niederschlagswassergebührensätze für alle Ortsteile der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck (Einheitsgebühr)

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Nach einer kurzen Diskussion verliest Herr Heinemann den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Kalkulation des Niederschlagswassergebührensatzes für die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – Einheitsgebühr.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen

Der Beschluss ist abgelehnt.

Beschluss Nr. 631-I-2014 - entfällt

1. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck (Einheitsgebühr)

9. Beschluss Nr. 632-I-2014

Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Kiessandtagebau Bühne-Ost“

Herr Heinemann bittet Herrn Jede, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Jede informiert, dass der Umweltausschuss darüber beraten und sich der Meinung der Ortschaftsrates angeschlossen hat.

Der Entscheidungsvorschlag ist zu ergänzen: ...„Kiessandtagebau Bühne-Ost“ **zu übernehmen.** ...

Herr Heinemann verliest den ergänzten Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, die Stellungnahme des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Umwelt vom 20.05.2014 sowie die Stellungnahmen der Ortschaften Bühne und Lüttgenrode/Stötterlingen zum Bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren „Kiessandtagebau Bühne-Ost“ zu übernehmen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Köhler

- fragt nach dem konkreten Datum, wann die Bauleistungen zur Kulturhausentwässerung beginnen.

- gibt den Hinweis, dass sich den Objekten alte Molkerei und ehemalige Schule (Gutshaus) in Rhoden Waschbären aufhalten. Eine Sicherung der Objekte notwendig ist und eine regelmäßige (alle 10 Tage) Kontrolle erfolgen sollte. Der ehem. Käufer des Gutshauses hat die Zäune weggerissen, der Verursacher muss aufgefordert werden, diesen zu ersetzen. Der Wildwuchs muss beseitigt werden.

Herr Schönfeld antwortet, dass die Frage schriftlich beantwortet wird.

Herr Jede erkundigt sich zur Planung der Straßenreparaturmaßnahmen in Veltheim. Herr Schönfeld informiert über die geplanten Baumaßnahmen, u. a. die Reparatur der Parkstraße. Der neue Bauausschuss wird sich im September 2014 mit diesem Thema beschäftigen.

Herr Köhler fragt, ob die Gewerbesteuererhöhung zurückgezogen wird? Frau Wagenführ antwortet, dass der Stadtrat sie beauftragt hat, die Kommunalaufsicht prüfen zu lassen. Steuerbescheide werden zurückgehalten.

Herr Seetge bittet das Bauamt, sich um den Gehweg „Mittelstraße an der Schule“, den Zugang zur Kita zu kümmern, hier zerbröseln die Betonsockel.

Herr Neuhaus bittet darum, dass der Bauhof Maßnahmen in den Ortschaften zuvor mit dem Ortsbürgermeister abstimmen.

Herr Reuer spricht an, dass die Fußgängerbrücke gegenüber der Kita in der R.-B.-Allee an kontrolliert werden muss.

11. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Heinemann

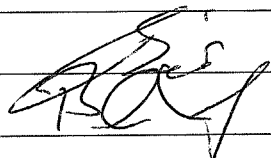
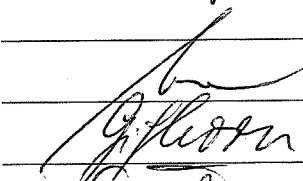
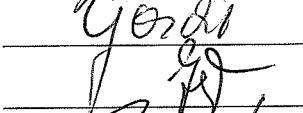

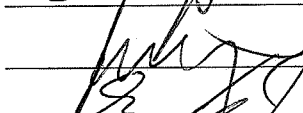
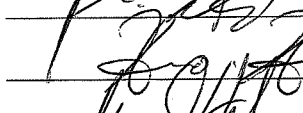
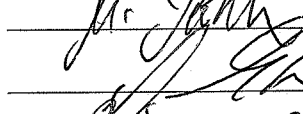
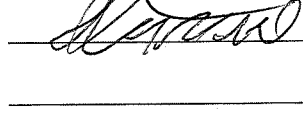

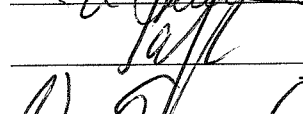
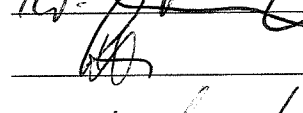
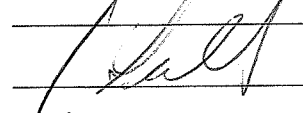
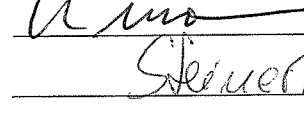
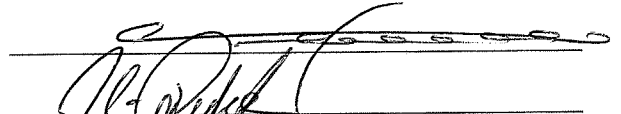
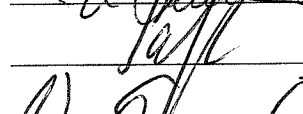
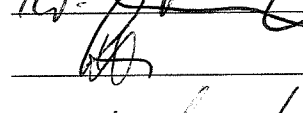
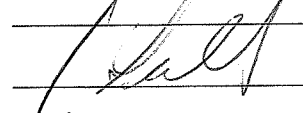
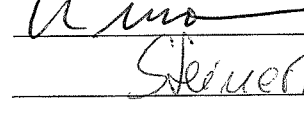
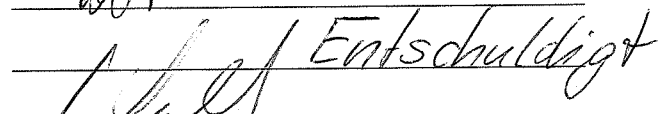
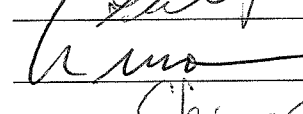
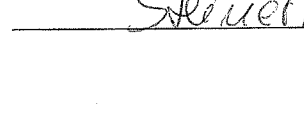

Vorsitzender des Stadtrates



Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am Donnerstag,
dem 12.06.2014 um 19:00 Uhr in der Aula der ehem. Stephani-Schule, Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
01	Biernatzki, Ralph	
02	Blümel, Erhard	
03	Eichloff, Reinhold	E
04	Englert, Wolfgang	
05	Gifhorn, Hans-Jörg	
06	Göschl, Wolfgang	
07	Goy, Hans-Werner	
08	Heinemann, Dirk	
09	Hörsting, Carsten	
10	Dr. Janitzky, Hartmut	
11	Jede, Marco	
12	Kirste, Heimo	
13	Köhler, Ulrich	
14	König, Lothar	
15	Künne, Rolf-Dieter	
16	Meuche, Frank	E
17	Neuhaus, Friedrich	
18	Reuer, Uwe	
19	Saft, Hans-Jürgen	
20	Schmidt, Wilfried	
21	Seetge, Rüdiger	
22	Seltmann, Thomas	 Entschuldigt
23	Seubert, Jürgen	
24	Simons, Ulrich	
25	Steinert, Petra	

- 26 Wagenführ, Fred
- 27 Wagenführ, Ingeborg
- 28 Werner, Peter
- 29 Wiese, Heike



Wagenführ
Wagenführ
Werner
Wiese

Dr. ~~Mühlenweg~~, Uwe


Mühlenweg

Stanke, Gundula


Ende der Sitzung: 21:30 Uhr




TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse



Stadtrat 12. Juni 2014 7



In der Sitzung vom 24. April 2014
wurden folgende Beschlüsse gefasst und werden umgesetzt:



Beschluss Nr. 606-I-2014
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde nahm die Neuorganisation der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 607-I-2014
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde berief Herrn Manfred Riecher zum Wahlleiter und Herrn Rüdiger Brandt zum stellvertretenden Wahlleiter.


Beschluss Nr. 608-I-2014
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Erhöhung der Benutzergebührensatzung der Gemeinschaftshäuser und der damit verbundenen Satzungsänderung.

Beschluss Nr. 609-I-2014
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde entlastete die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012.

Beschluss Nr. 610-I-2014
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Beschluss Nr. 611-I-2014
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde stimmte der Satzung zur Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer zu.

Beschluss Nr. 612-I-2014
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Haushaltssatzung 2014 und den Haushaltsplan sowie die dazugehörigen Anlagen.



Stadtrat 12. Juni 2014 8



Beschluss Nr. 613-I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die 1. Änderung der Friedhofssatzung für das Gemeindegebiet.

Beschluss Nr. 614-I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Satzung für die Erhebung von Gebühren zur Nutzung der Friedhöfe und deren Einrichtungen der EGem. und der von ihr verwalteten Friedhöfe.

Beschluss Nr. 615-I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde berief Ortswehrleiter und stellvertretende Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren.

Beschluss Nr. 616-I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Einführung der **Feuerwehrrente** auf der Grundlage der vorliegenden Richtlinien.

Beschluss Nr. 617-I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde verabschiedete die **Osterwiecker Anti-Fracking-Resolution**.

Beschluss Nr. 618 -I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss den Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der EGem. Stadt Osterwieck.



Im **nichtöffentlichen** Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 621 -I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde bestellte Frau Julia Neckham zur Gleichstellungsbeauftragten der EGem. Stadt Osterwieck.

Beschluss Nr. 622 -I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Vergabe des Auftrages „Grundhafter Ausbau der Wallstraße einschließlich Schreiberhof“ an die **Fa. BTO GmbH**, Hornburger Str. 23 in Osterwieck zu einem Preis von **533.932,75 €**.

Beschluss Nr. 623 -I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss den Auftrag „Effiziente Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Turnhalle in Osterwieck“ an die **Fa. Ermlich & Gehrke** aus Thale zu einem Preis von **31.223,66 €**.

Beschluss Nr. 624 -I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Vergabe des Auftrages „Ausbau der Straße Badestock in Deersheim“ an die **Fa. Tiefbauunternehmen Bernd Schönefuß** aus Nienhagen zu einem Preis von **119.413,33 €**.

Beschluss Nr. 625 -I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss die Vergabe des Auftrages „Ausbau Ileradweg, 2. BA“ an die **Fa. EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH** aus Könnern zu einem Preis von **171.571,13 €**.

Beschluss Nr. 626 -I-2014

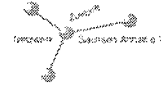
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss den Verkauf von 375 m² der Flurstücke 230 und 231 (jeweils anteilig) in der Flur 15 in Osterwieck an die **Fa. Jomatis GmbH** für einen Preis von 3000 €.

Beschluss Nr. 627 -I-2014

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde beschloss den Verkauf der Amtsscheune in Schauen zu einem Preis von 19.000 € an die **BCNH GmbH** aus Schauen.



Am 28.04.2014 weilte eine Europäische Delegation „Netzwerk Zukunft“ in der Einheitsgemeinde. Ziel waren Vorsorge im demografischen Prozess-Erfahrungen. **Privat-Genossenschaft-Verein- Modelle**



Am 07.05.14 fand im Fallstein-Gymnasium die Berufsbildungsmesse statt. Stadt und Gymnasium bedanken sich bei den teilnehmenden Firmen. Eltern und Schüler machten regen Gebrauch davon! Signal gegen Fachkräftemangel!

Die 2. OW Kneipennacht am 10. Mai 2014 war ein Erfolg. Bürger und Musiker entdecken unsere Stadt neu! Dank an die Organisatoren und an die mitwirkenden Unternehmer.



Vom 11. bis 18. Mai 2014 fand die Aktion „OW radelt in den Sommer“ wieder seine Anhänger. Verlosung der Preise wird zeitnah in der TOURI erfolgen.

Der Internationale Museumstag am 18. Mai 2014 stand in Osterwieck ganz im Zeichen der Ausstellung „150 Jahre Fotografie“.



Die Wasserburg Zilly war Austragungsort des Nordharzer Chorkonzertes. Eine gelungene Veranstaltung mit sieben Chören aus dem Nordharz.

Am 24./ 25. Mai 2014 wurde die FFW Rhoden 135 Jahre alt. Dank an die Rhodener und ihren Kameraden für die Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltung



Am 25. Mai 2014 fanden die Kommunalwahlen, die Kreistagswahlen und die Europawahl statt. Herzlichen Dank an die vielen Wahlhelfer und die Kandidaten!

Am 15. Mai 2014 fand in Sonthofen die Auszeichnung der Deersheimer Akteure statt. OBM Herr Englert nahm persönlich daran teil.



Herzliche Glückwünsche zum 10 jährigen Geburtstag gehen an den Verein „Rock in den Mai“ nach Dardesheim. Mit seinem bekannten Festival hat er unsere Heimat weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht.



Der WAZ „Huy Fallstein“ und der „TAZ Blankenburg und Umgebung“ fassten auf ihrer letzten Verbandssitzung den Fusionsbeschluss.

Der Stadtrat delegierte Herrn Stadtrat Seetge diesen Prozess zu begleiten. Ich bitte um einen Kurzbericht.